



Bericht von der Wanderung vom 12. August 2025

Desibach (Buch am Irchel) - Neftenbach

Wanderleiter: Josef Mächler und Hans Markwalder

Gestern Dienstag hatten sich Marianne Meile und 14 Kameraden um 10.00 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof zur Augustwanderung eingefunden. Es war ein Hitzetag mit über 30° angesagt. Wanderleiter Sepp Mächler teilte uns kurz mit, dass wir der grossen Hitze wegen die Wanderroute abändern würden.

Mit der S12, Abfahrt um 10.16 Uhr, fuhren wir nach Hettlingen, stiegen dort in den Bus 677 um und fuhren über Aesch und Hünikon, an Sonnenblumen- und Maisfeldern vorbei, nach Desibach, einem Weiler von Buch am Irchel, wo wir um 11.00 Uhr angekommen waren.

Wanderleiter Sepp Mächler begrüßte uns ganz herzlich und begründete die Änderung der Route. So wies er darauf hin, dass die ursprüngliche Wanderung mehrheitlich über offenes Gelände, also der grossen Hitze ausgesetzt, geführt hätte. Die geänderte Route würde nun mehrheitlich durch den schattigen Wald führen.

Sepp bat mich in der Folge, die Wandergruppe kurz über den unerwarteten Tod von Pius Ulrich zu informieren, was ich dann auch tat und darauf hinwies, dass unser Obmann im Restaurant eine Würdigung vornehmen würde.

Nachdem ich noch eine Gruppenfoto gemacht hatte, starteten wir unsere Wanderung auf der asphaltierten Strasse und an einem grossen Sonnenblumenfeld vorbei, aufwärts in Richtung Schneeacker, wo wir in den schattigen Wald abbogen. Durch den kühlenden Mischwald gelangten wir «im unteren Berg» zur Waldhütte mit einem Grillplatz, an dem eine Familie grilliert hatte. Dort machten wir eine kurze Verschnaufpause und konnten den grössten Durst löschen. Anschliessend gings weiter und bei Altchilcher traten wir aus dem Wald hinaus. Dem Waldrand entlang, unter der gleissenden Sonne, erreichten wir die asphaltierte Steigstrasse, auf der wir durch die Rebberge den Dorfteil «Chlimberg» der Gemeinde Neftenbach erreichten. Am Chämibachweg vermittelte uns Wanderleiter Hans Markwalder einige Daten über Neftenbach. Die Gemeinde zähle über 5'600 Einwohner, zu der auch die Ortsteile Aesch, Riet, Hünikon und Tössallmend gehören würden, liege im unteren Tösstal, am Südhang des Irchels. Als Wahrzeichen des Dorfes gelte das Schloss «Wart» mit seinen umliegenden Rebbergen. Nach diesen Informationen nahmen wir den Rest der Wanderung unter die Füsse und dem kleinen Bach entlang erreichten wir um 13.00 Uhr unser Ziel, das Restaurant «Post». In der schattigen Gartenwirtschaft wurden wir von Jeannette und den 6 Kurzwanderern empfangen. Nachdem alle ihre Getränke bekommen hatten, begrüßte uns Obmann Rolf, der sich wiederum den Kurzwanderern angeschlossen hatte, zur Augustwanderung, die bereits hinter uns liege und er hoffe, dass alle die grosse Hitze ausgehalten hätten. Rolf dankte den beiden Wanderleitern, dem Aktuar für den Bericht und allen Teilnehmenden und wünschte «en Guete» und einen gemütlichen Nachmittag.

Rolf überbrachte in emotionalem Ton die traurige Nachricht, dass unser Kamerad Pius am 9. August 2025, um 04.00 Uhr friedlich eingeschlafen sei. (Weiteres unter Todesfälle)

Nach dieser erschütternden Nachricht war die Stimmung sichtlich getrübt. Schliesslich wurde uns durch den Chef, Alit Elezi und Maria Münzenmeier das von den Wanderleitern vorbestellte, reichhaltige Mittagessen serviert. Dieses bestand aus:

*Kohlrabencreme-Suppe
Geschnetztes mit Rahmsauce
Nudeln*

Nach dem Essen und sehr interessanten Gesprächen in der gemütlichen Gartenwirtschaft verliessen die ersten Veteranen das Restaurant, während der harte Kern noch eine Weile sitzen geblieben war und den nächsten Bus nach Winterthur benützt hatte.

Todesfälle

Stolz Fritz, geb. 22. September. 1935, gestorben 10. Juli 2025

Einige Veteranen hatten mit der Vereinsfahne am Dienstag, 29. Juli 2025 auf dem Friedhof in Zürich-Affoltern an der Trauerfeier teilgenommen. Den Angehörigen sprachen wir unser herzliches Beileid aus. Wir werden Fritz in bester Erinnerung behalten.

Ulrich Pius, geb. 26. August 1957, gestorben 09. August 2025

Unser Obmann Rolf musste uns die sehr traurige Mitteilung machen, dass unser lieber Kamerad und Kassier unseres Vereines, Pius Ulrich am Samstag, 09. August 2025, um 04.00 Uhr, friedlich eingeschlafen ist.

Rolf, sowie auch Hans Leuthard, haben je ein E-Mail vorgelesen, das ihnen Pius vor Kurzem zukommen liess. Darin beschrieb er seine heimtückische Krankheit, die zu erwartenden Therapien und seine Hoffnungen auf baldige Genesung.

Der leidgeprüften Gattin Madeleine und den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid und wünschen ihnen die Kraft, den schmerzlichen Verlust von Pius zu verkraften.

Zu Ehren von Pius hatten wir uns zu einer Schweigeminute erhoben. Pius ist ein grosser Verlust für uns Veteranen und wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Vom Obmann habe ich in der Zwischenzeit erfahren, dass keine offizielle Beerdigung stattfindet. Pius werde im engsten Familienkreis im Familiengrab beigesetzt.

Kranke Kameraden

Dem Obmann war diesbezüglich nichts bekannt, was für ihn ein gutes Zeichen sei. Er wünschte aber allen Kameraden und Gönnermitgliedern, die mit gesundheitlichen Problemen leben müssten, recht gute Besserung.

Geburtstage im August

04.08. Eggimann Hansulrich

73

20.08. Eichholzer Max

75

04.08. Bloch Walter	86	28.08. Ammann Hansrudolf	75
17.08. Hauser Toni	76	28.08. Faes Ralph	83
19.08. Ronzani Heidi	85		

Rolf wünschte der Jubilarin und allen Jubilaren einen schönen Festtag und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Im Namen aller Teilnehmer/innen möchte ich dem Wirt, Ali Elezi, und der Serviertochter, Maria Münzenmeier, für die Gastfreundschaft und das sehr feine und reichhaltige Essen ganz herzlich danken.

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei einem Hitzetag mit gut 33° eine schöne Wanderung und im Restaurant «Post» einen fröhlichen Tag geniessen.

Ich habe von der Wanderung einige Fotos gemacht, die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermitteln werde.

*Dübendorf, 13. Augst 2025
Kurt Müller, Aktuar*

Teilnehmer:

Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Hans Scherer, Ernst Spalinger, Ulrich Zwahlen und Marianne Meile

Kurzwanderer:

Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Walter Muggli, Jeannette Sommerhalder und Franz Wyss